



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Bb
vom 10. September 2017

FC Aarburg : FC Entfelden 7:5 (1:4)

Sportplatz : Längacker, Aarburg
Schiedsrichter : Ilmir Zeciroski, Oberkulm

Tore

12. Min. 0:1 Mazen Hassen
18. Min. 0:2 Kirubel Wasihun Befekadu
24. Min. 0:3 Gabriel Fuhrer
45. + 2 Min. 0:4 Gabriel Fuhrer
45. + 4 Min. 1:4
48. Min. 2:4
51. Min. 3:4
57. Min. 4:4
60. Min. 5:4
63. Min. 6:4
69. Min. 7:4
84. Min. 7:5 Gabriel Fuhrer

Startaufstellung FC Entfelden

Nico Haberstich, Davie Castro Vieira, Mustafa Büyükdemir, Arianit Gashi, Lathurshan Vasanthakumar, Gabriel Fuhrer, Florian Widmer, Mazen Hassen, Kirubel Wasihun Befekadu, Ilhan Demirer, Hamza Badnjevic

Ersatzspielern FC Entfelden

Severin Rytz, Visar Mazrek, Sami Abebe, Cyril Widmer, Davis Allenspach, Theebigan Kamalakkannan

Bemerkungen FC Entfelden

Kenan Salesevic, Kevin Berisha (alle abwesend)

Entfelder verspielten klare Führung

Die Entfelder übernahmen von Beginn weg das Spieldiktat und waren spielbestimmend. In der 12. Minute gingen die Gäste durch Mazen Hassen mit 0:1 in Führung. Es kam aber noch besser für die Entfelder, denn in der 18. Minute erhöhte Kirubel Wasihun Befekadu das Resultat auf 0:2. Das Heimteam konnte auch auf diesen Treffer nicht reagieren und mussten sich von den Entfelder dominieren

lassen. In der 24. Minute konnten die Gäste einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo Gabriel Fuhrer am höchsten stieg und die Kugel zum 0:3 einnickte. In der 29. Minute war es wiederum Gabriel Fuhrer der beinahe einen weiteren Treffer erzielte, aber sein Schuss prallte am Torpfosten ab. Etwa zehn Minuten vor der Pause verletzte sich der Entfelder Hamza Badnjevic und blieb für längere Zeit am Boden liegen und musste ausgewechselt werden. Diese Situation tat den Entfeldern nicht gut. Entweder waren sie geschockt oder wurden verunsichert, denn ab diesem Zeitpunkt passte bei ihnen nichts mehr zusammen. Trotzdem konnten sie in der Nachspielzeit durch den Torschützen Gabriel Fuhrer das Resultat auf 0:4 erhöhen. Noch vor dem Pausenpfeiff konnte das Heimteam das Resultat auf 1:4 verkürzen.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Aarburger das Spielgeschehen und machten Druck aufs Entfelder Tor. In regelmässiger Reihenfolge und mit jedem Torschuss zappelte das Tornetz der Entfelder und so stand es in der 69. Minute plötzlich 7:4 für das Heimteam. Die Entfelder wussten gar nicht was mit ihnen geschah, aber jeder einzelne ausser dem Torwart musste sich zu diesem Zeitpunkt selber an der Nase nehmen, da sie zu wenig gelaufen respektive gemacht haben. Erst in den letzten fünfzehn Minuten knüpften die Entfelder wieder an die Leistung der ersten Hälfte an und machten nun Druck aufs gegnerische Gehäuse. Sechs Minuten vor Spielschluss gelang dem Entfelder Gabriel Fuhrer mit seinem dritten Treffer das 7:5 für seine Farben. Nun schöpften die Entfelder nochmals Hoffnung und erarbeiten sich noch zwei sehr gute Tormöglichkeiten, die aber nicht genutzt wurden und so mussten sie den Platz mit einer fragwürdigen Niederlage verlassen.